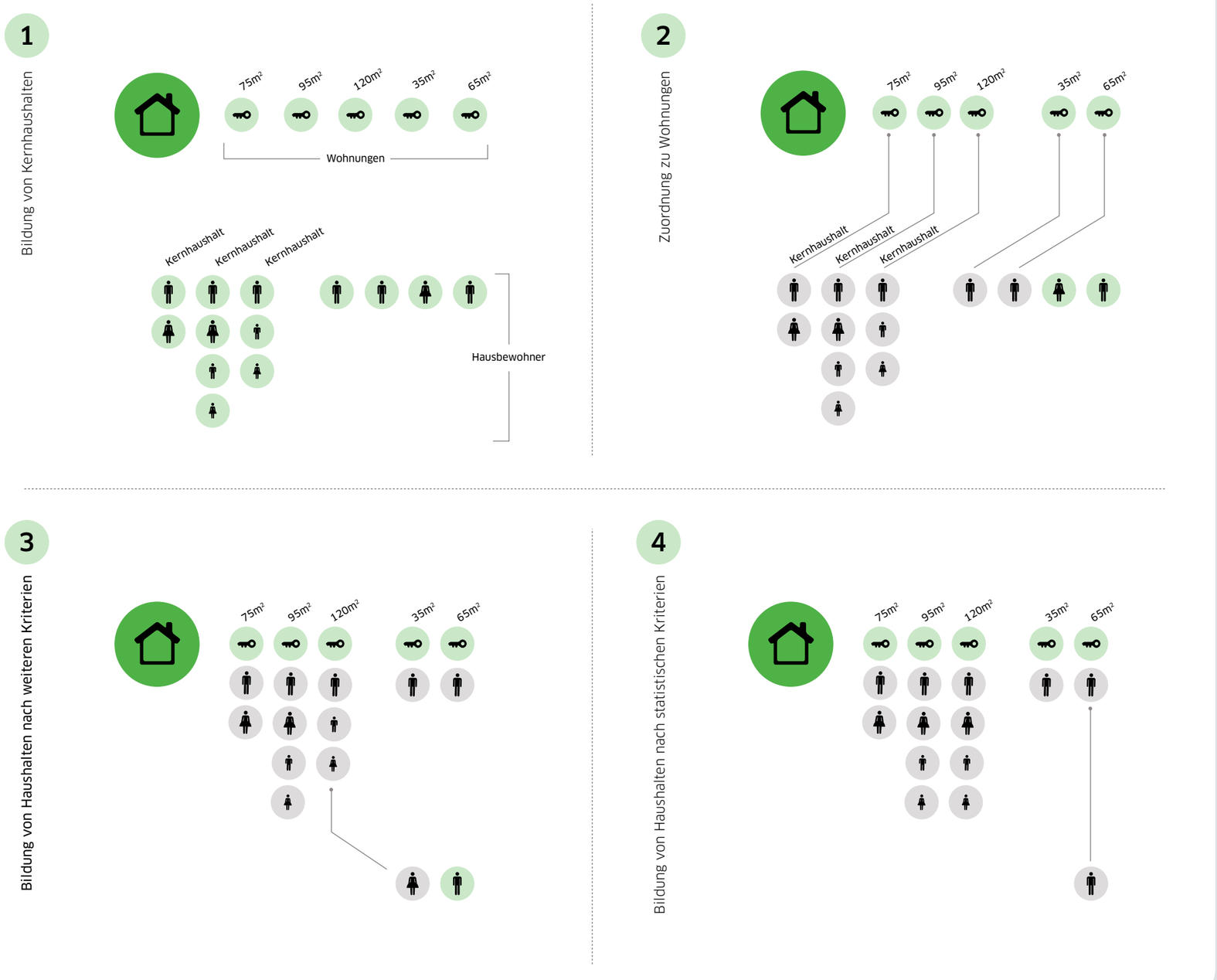
zensus 2011
Wissen, was morgen zählt

Das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung

Wie viele Menschen wohnen zusammen – und auf wie viel Quadratmetern?



1 Bildung von Kernhaushalten

Zunächst werden die Informationen aus dem Melderegister ausgewertet: Welche Person hat einen an der gleichen Anschrift lebenden Ehe- oder Lebenspartner? Welche Person ist Mutter oder Vater eines Kindes? Informationen über die Zusammengehörigkeit von Personen nennt man „Verzeigerungen". Durch deren Auswertung entstehen die sogenannten Kernhaushalte. Nach diesem ersten Schritt weiß man aber noch nicht, wie die Wohnungen eines Hauses belegt sind.

2 Zuordnung zu Wohnungen

Aus dem Melderegister ist nicht ersichtlich, in welcher Wohnung eines Hauses eine Person lebt. Im zweiten Schritt der Haushaltegenerierung werden daher die im Melderegister an einer Anschrift wohnhaft gemeldeten Personen mit denen in der Gebäude- und Wohnungszählung ermittelten Bewohnern an der Adresse verglichen. Stimmt der Name überein, wird die Person der entsprechenden Wohnung zugeordnet, ebenso diejenigen Personen, die zum gleichen Kernhaushalt gehören – Ehepartner etwa.

3 Bildung von Haushalten nach weiteren Kriterien

In einer Wohnung leben natürlich nicht immer Familien mit Vater, Mutter, Kind. Um Haushaltszusammenhänge realitätsgetreu abbilden zu können, werden im dritten Schritt der Haushaltegenerierung weitere Informationen aus dem Melderegister genutzt: Wie lautet der Familien- und Geburtsname? Wann ist die Person eingezogen, wo wohnte sie früher? Auch die Angabe über die Anzahl von in einer Wohnung lebenden Personen aus der Gebäude- und Wohnungszählung liefert Hinweise, welche Person in welcher Wohnung lebt.

4 Bildung von Haushalten nach statistischen Kriterien

Wenn noch nicht alle Personen an einer Adresse einer Wohnung oder einem Haushalt zugeordnet werden konnten, kommen im vierten Schritt statistische Kriterien zum Einsatz. Eine Rolle spielt dabei zum Beispiel die Wohnfläche, die durchschnittlich zur Verfügung steht. Nun gehören alle Personen, die an einer Adresse gemeldet sind, zu einer Wohnung.